

daß er solchen Unsinn vor hochansehnlichen Gästen verkündet?"

## 28.

„Send ruhig, mein Prinz!“ sprach nicht ohne gleisnerisches Lächeln, in welchem Schadenfreude nicht zu verkennen war, Meißens Bischoff, welcher seinen Sitz neben der Markgräfin eingenommen hatte. „Ihr send Sohn! Der Sohn gehorcht!“

Aber eben diese Ermahnung und dieses Lächeln, das Albrecht wohl bemerkte, erbitterte ihn noch mehr. Der Affect des Zornes hielt an und steigerte sich, durch das bittere Gefühl der Beschämung.

Er sprach, nahe vor seinen Vater hinstehend, in dessen Antlitz die Herzenangst sich deutlich spiegelte:

„Herr Markgraf! — Denn Vater kann ich